

Lebendiges Bühnenprogramm auf über 800 Quadratmetern Aktionsfläche Halle 26, Stand F10 – Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Die Johanniter als ideeller und strategischer Partner der Messe präsentieren sich auf dem über 800 Quadratmeter großen Messestand. Die JUH zeigt auf diversen Aktionsflächen verschiedene Exponate aus Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz, darunter einen Abrollcontainer Rettungsdienst und einen Intensivtransportwagen (ITW). Auch Publikumsmagnete wie ein Stauhilfe-Motorrad sowie ein vielfältiges Bühnenprogramm mit Interviews, Gesprächen, Filmen und spannenden Mitmach-Aktionen erwarten die Besucher.

Unter anderem werden vorgestellt:

- Motorradstaffel – die Stauhilfe der Johanniter aus Hannover im Einsatz auf der Autobahn
- Johanniter-Akademie Bildungsinstitut Hannover/Akkon-Hochschule
- Leidenschaft und Kompetenz – Karriere bei den Johannitern
- Einsatzleitwagen (ELW) – mobiler Stützpunkt für Leitung und Koordination
- Bevölkerungsschutz – Abrollcontainer Rettungsdienst/Massenanfall von Verletzten (MANV)
- Intensivtransportwagen Niedersachsen (ITW) – die rollende Intensivstation
- Retten bei Wind und Wellen – Offshore-Rettung auf der Nordsee
- Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) – Erste Hilfe für die Seele
- Mitmach-Aktion Altersanzug GERT – Wie fühlt es sich an, alt zu sein?
- Realistische Unfalldarstellung (RUD) – Verletzungen schminken und nachstellen
- Forschung & Entwicklung – Sensoranzug im Rettungsdienst schützt vor Haltungsschäden
- Ehrenamt: Gemeinschaft leben – Johanniter werden
- Gefahren im Rettungsdienst-Alltag – Absicherung von Einsatzstellen
- Rettungshubschrauber Christoph 4 – Einblick in den Alltag der Rettungsteams
- Luftretter im Training – Film zum „Christoph Life“ Simulationstraining

Podiumsdiskussion „Notfallsanitäter – Chancen und Perspektiven“

Mittwoch, 10. Juni 2015, 10:30 Uhr, Halle 26, Stand F10

Teilnehmer:

Frank Lake, Vorstand Deutscher Berufsverband Rettungsdienst e. V.

Dr. Uwe Lühmann, Niedersächsisches Innenministerium

Günther van Dyk, Vertreter der Bundesärztekammer

Ernesto Nebot Pomar, Pflegedirektor Klinikum Region Hannover

Dr. Andreas Flemming, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Hannover

Bodo Rotter, Verband der Ersatzkassen e. V.

Kersten Enke, Leiter Johanniter-Akademie Bildungsinstitut Hannover

Hans-Dietrich-Genscher-Preis und Johanniter-Juniorenpreis

Mittwoch, 10. Juni 2015

14:00 Uhr – Pressekonferenz, Convention Center, Raum 14

15:00 Uhr – Preisverleihung, Convention Center, Saal 3

Hannoversches Notfallsymposium, Convention Center, Saal 3

Freitag, 12. Juni 2015

13:00 bis 17:30 Uhr – Hannoversches Notfallsymposium

Samstag, 13. Juni 2015

9:00 bis 13:30 Uhr – Hannoversches Notfallsymposium

11:30 Uhr – Vorführung der Medical Task Force Hannover, vor dem Convention Center

14:00 bis 16:00 Uhr – Hannoversches Notfallsymposium, Workshops

Branchentreffpunkt Rettung & Katastrophenschutz – Rettung 4.0 Halle 25, Stand D26

Montag, 8. Juni 2015

11:00 bis 11:30 Uhr – Kai Scherf, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.:
„Betriebliches Gesundheitsmanagement im Rettungsdienst“

11:30 bis 12:00 Uhr - Kersten Enke, Johanniter-Akademie Bildungsinstitut Hannover:
„Notfallsanitäter – Sachstand und Perspektiven“

13:00 bis 13:30 Uhr – Prof. Dr. Dr. Timo Ulrichs, Akkon-Hochschule:
„Globaler Gesundheitsnotfall: Ebola und die Folgen“

Dienstag, 9. Juni 2015

15:30 bis 16:00 Uhr – Dr. Rüdiger Franz, Universitätsklinikum Oldenburg:
„Notfallmedizinische Versorgung auf Offshorebauwerken“

Mittwoch, 10. Juni 2015

11:30 bis 12:00 Uhr – Horst Harnau, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.:
„Einsatznachsorge der Johanniter im Landesverband Niedersachsen/Bremen“

13:00 bis 13:30 Uhr – Prof. Dr. Gordon Heringshausen, Akkon-Hochschule:
„Demografie und Gesundheit im Rettungsdienst“

16:00 bis 16:30 Uhr – Andreas Felscher, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.:
„Einsatz von Sozialen Medien in Großschadenslagen“

Donnerstag, 11. Juni 2015

13:00 bis 13:30 Uhr – Philipp Baumann, Akkon-Hochschule:
„Gewalt im Rettungsdienst“

Freitag, 12. Juni 2015

16:00 bis 16:30 Uhr – Kai Scherf, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.:
„Betriebliches Gesundheitsmanagement im Rettungsdienst“